

WEMACOM

Ausbau startet in Plau Nord

[10.08.2017] Die Telekommunikationsgesellschaft WEMACOM hat den Startschuss für den Glasfaserausbau in Plau am See gegeben. Zunächst sollen aber nur Teilgebiete erschlossen werden.

Die Erschließungsarbeiten zum Glasfaserausbau in Plau am See starten Mitte August. Nach Angaben der Telekommunikationsgesellschaft WEMACOM, einem Joint Venture zwischen dem kommunalen Energieversorger WEMAG und den Stadtwerken Schwerin, soll der Ausbau zunächst in Teilgebieten erfolgen: Den Anfang macht Plau Nord mit den Bereichen Quetziner Straße und Quetzin. Hier bestehe bereits mit einer vorhandenen Trasse eine Infrastruktur, die es der WEMACOM ermögliche, den Ausbau zeitnah zu realisieren. Auch wurden im Bereich Plau Nord bereits 113 von 150 benötigten Vorverträgen geschlossen. Die Wirtschaftlichkeit sei in diesem Bereich damit am ehesten gegeben, informiert das Unternehmen. Für die ganze Stadt Plau in Mecklenburg-Vorpommern liegen aktuell 644 von den benötigten 900 Vorverträgen vor. Zurzeit reiche die Zahl noch nicht aus, um mit einer kompletten Erschließung zu beginnen. „Mit der Glasfasertechnologie von WEMACOM investieren wir in die Zukunft. Damit laufen wir nicht Gefahr in fünf bis zehn Jahren wieder Erschließungsarbeiten vornehmen zu müssen, weil die Leitungen unter Umständen veraltet sind“, erklärt Bürgermeister Norbert Reier (Die Linke). Die Glasfasertechnologie biete im Vergleich zu alten Kupferleitungen erhebliche Vorteile, wie beispielsweise ultraschnelle Datenübertragungsraten und eine geringe Störanfälligkeit, informiert WEMACOM.

Schrittweise sollen dann weitere Bereiche erschlossen werden. „Wir werden die Vermarktung im Luftkurort weiter fortsetzen“, sagt Mario Jeske, Gruppenleiter Privatkundenvertrieb bei WEMACOM. „Durch den Ausbau Plau Nord wollen wir die Einwohner in den Bereichen Plau Zentrum und Süd weiter animieren, sich für einen Glasfaseranschluss zu entscheiden. Wir setzen deshalb darauf, die Vorvertragsquote noch zu erreichen, um dann selektiv weitere Bereiche erschließen zu können. Eine offizielle Fristverlängerung wird es aber nicht geben.“ In Plau am See surfen jetzt bereits circa 30 Kunden mit einem Glasfaseranschluss von WEMACOM. In den kommenden vier bis sechs Wochen sollen weitere 80 Kunden an das Glasfasernetz angeschlossen werden, berichtet das Unternehmen. Zusätzlich seien die Planungen für die Erschließung eines weiteren Wohngebiets abgeschlossen. „Die ersten Kunden werden dann wahrscheinlich ab Oktober 2017 mit Lichtgeschwindigkeit durch das Internet surfen“, sagt Mario Jeske.

(sav)

Stichwörter: Breitband, WEMAG, Plau am See